# **Nutzung der Nextcloud**

### Webzugang

Der Zugang zum Webinterface findet sich unter:

https://nextcloud.datenkollektiv.net

Im Nextcloud-Webclient gibt es auch Hinweise und Links zur Benutzung. Dazu rechts oben auf den  $\rightarrow$  Benutzernamen klicken und dann weiter zu  $\rightarrow$  *Hilfe* 

Mit Hilfe des Buttons "Show First Run Wizard again" erscheint ein Fenster mit Hinweisen zur Synchronisation und Links zu den Oncloud-Clients, die eine Web unabhängige Synchronisation der Dateien auf PC oder mobile Geräte ermöglichen.



### **Ordnersynchronisation mit dem Nextcloud Client**

Für fast alle Betriebssysteme (Desktop, Mobil) stehen eigenständige Programme zum Synchronisieren zur Verfügung. Herunterzuladen über:

https://nextcloud.com/install/#install-clients

In diesem Wiki findet sich auch eine genauere Beschreibung zum Einrichten der Desktop- bzw. mobilen Nextcloud-Clients.

## Nextcloud-Ordner per Webdav einbinden

Die Ordner der Nextcloud können auch als Webdav oder bei Windows: "Webordner" eingebunden werden.

Die Adresse dafür lautet:

https://nextcloud.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/

Bei manchen Webdav-Programme muss auf die Protokollangabe https://verzichtet werden. Z.B. kann dort ausgewählt werden "sicheres Webdav" und dann sollte nur nextcloud.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/ eingegeben werden.

Benutzername ist in allen Fällen die E-Mail-Adresse. Bei mehreren Adressen die primäre.

Es existieren zahlreiche Möglichkeiten, sogenannte Web-Dav Ordner einzubinden.

#### Unter Linux (Debian, Ubuntu, Linux-Mint u.a.)

#### Auf der Kommandozeile

Es gibt zwei Programme, mit denen das möglich ist:

- davfs2
- fusedav

#### Mit davfs2:

apt-get install davfs2

Dann im Terminal eine Verzeichnis zum einbinden erstellen und mounten:

```
mkdir nextcloud-webdav
mount -t davfs https://nextcloud.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/
nextcloud-webdav/
```

Ohne weitere Optionen fragt davfs2 nach Benutzernamen und Passwort.

#### Mit Fusedav:

apt-get install fusedav

Dann im Terminal eine Verzeichnis zum einbinden erstellen und mounten:

```
mkdir nextcloud-webdav
fusedav -u https://nextcloud.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/
nextcloud-webdav/
```

Ohne weitere Optionen fragt fusedav nach Benutzernamen und Passwort.

#### Unter Gnome / Mate mit dem Dateimanager Nautilus oder Caja

Mit Gnome oder Mate funktioniert die Webdav Einbindung innerhalb der Desktop-Oberfläche ganz einfach:

- Im Menü → Orte → Verbindung zu Server wählen
- Als Typ "Sicheres Webdav" eingeben
- Bei Server: nextcloud.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/
- Username=E-Mail-Adresse, Passwort sollte bekannt sein.



Leider funktioniert die Webdav-Einbindung bei Gnome/Mate nur mit nativen Gnome-Programmen. Der Webdav-Ordner ist nämlich nicht in das normale Dateisystem eingehängt sondern wird nur mit einem speziellen virtuellen Filesystem verfügbar gemacht. Z.B. Open/Libre-Office kann mit diesem nicht umgehen. Hier hilft nur: eine lokale Kopie ablegen und später wieder hochladen oder per Kommandozeile (s.o.) einbinden.

Links:

- http://wiki.ubuntuusers.de/WebDAV
- https://sysblogd.wordpress.com/2007/09/09/ubuntu-mounting-remote-filesystem-using-davfs2-f use/

### Passwort ändern

Das Passwort für die Nextcloud ist das zentrale Login-Passwort, das z.B. auch für den ggf. auch vorhandenen E-Mail-Account gilt. Es seit neuestem auch innerhalb der Nextcloud geändert werden.

From: https://wiki.datenkollektiv.net/ - **datenkollektiv.net** 

Permanent link: https://wiki.datenkollektiv.net/public/nextcloud?rev=1614354674



